

Weihnachtliche Wohnzimmer-Reisen

Ganz ohne Reisetress oder Quarantäneauflagen typische Gerichte und Bräuche aus anderen Ländern oder bisher unbekanntem Regionen im eigenen Land kennenlernen – das ist bei vier digitalen Wohnzimmerreisen möglich, zu denen die Freiwilligenagentur Interessierte in der Adventszeit einlädt. Zur Teilnahme sind lediglich Laptop oder PC mit Kamera und Mikrofon oder Smartphone nötig. Per Videokonferenz treffen sich die Teilnehmenden jeweils von 17 bis 19 Uhr mit einer landes- oder ortskundigen Reiseleitung, die mit ihnen gemeinsam Schritt für Schritt ein traditionelles Gericht aus ihrem Heimatland kocht oder backt. Dabei werden auch einige interessante Details zu Kultur, Sprache, Brauchtum oder Sehenswürdigkeiten verraten. Am 5. Dezember backt Kawita mit den Teilnehmenden Ingwernüsse und

berichtet über die Weihnachtszeit in Indien und Großbritannien. Am 9. Dezember laden Erik und Caroline zu einem klassischen Thanksgiving-Dinner, wie es in den USA Tradition ist, ein. Am 16. Dezember feiert Pauline mit Interessierten Advent in Deutschland gefeiert und zum Abschluss führt Vanessa am 19. Dezember Reiselustige in norwegische Weihnachtstraditionen und -gerichte ein. Jede Wohnzimmerreise kann individuell besucht werden. Eine Teilnahme an mehreren Terminen ist jedoch ebenfalls möglich. Nach der Anmeldung per Mail an info@freiwilligenagentur-magdeburg.de erhalten die Reisenden einen Link zur Zoom-Videokonferenz sowie die Einkaufsliste für die benötigten Zutaten. Eine Terminübersicht gibt es auf www.freiwilligenagentur-magdeburg.de.
Vanessa Gottlebe

Einfach Freude schenken Freiwillige senden weihnachtliche Grüße von Zuhause aus



Martina Rückert gehört zu den Freiwilligen, die sich gern ein paar Stunden Zeit nehmen, um weihnachtliche Grüße für andere Menschen vorzubereiten.

Egal wie sich die Pandemie-Lage entwickelt: Schon jetzt steht fest, dass Weihnachten in diesem Jahr anders und für viele Menschen auch einsamer sein wird. Feiern in Seniorentreffs können nicht stattfinden, von Verwandten-Besuchen wird abgeraten und auch der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in der Stadtteil muss ausfallen. Ein unerwarteter Karten-Gruß, ein paar selbstgebastelte Weihnachtssterne oder ein kleiner Adventskranz können da besondere Momente des Glücks bereiten. Die Freiwilligenagentur hat deshalb dazu aufgerufen, weihnachtliche Grüße

und kleine Geschenke für einsame Senior*innen, die von Besuchsdiensten betreut werden oder in Senioreneinrichtungen leben, vorzubereiten. Bis zum 10. Dezember können in der Einsteinstraße 9 selbst gebastelter Weihnachtsschmuck oder individuell gestaltete Grußkarten – gern auch bereits mit einigen lieben Worten versehen – abgegeben werden. Auch hübsch verpackte besondere Süßigkeiten, eine Handcreme oder ein Duftsäckchen eignen sich als kleine Aufmerksamkeit. Wer Talent im Umgang mit Weihnachtspapier und Schleifen hat, kann das Verpacken gern

selbst übernehmen, ansonsten springt das Team der Freiwilligenagentur ein, das auch die Weiterleitung der Spenden an die Senioreneinrichtungen organisiert. Auch einige Kindertagesstätten freuen sich auf weihnachtliche Dekoration für Fenster oder Tische. Wer Häkeln oder Stricken zu seinen Hobbies zählt, kann außerdem mehrere Kita-Puppen zu neuen Outfits verhelfen. Den Kontakt zu den Einrichtungen und Puppenmaße liefert gern die Freiwilligenagentur. „Viele Engagement-Einsätze sind aktuell nicht möglich. Da sind wir froh, auf diesem Weg helfen zu können“, betont Martina Rückert, die sich sonst als Lesepatin in der Arbeitsgruppe „Dialog der Generationen“ engagiert und nun fleißig Fröbelsterne faltet. Mehr als hundert Stück hat sie bereits in der Freiwilligenagentur abgegeben. Ihr Fazit: „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man an die Menschen denkt, die sich darüber freuen werden.“ Wer ebenfalls etwas Freude verschenken möchte, kann sich direkt in der Freiwilligenagentur melden. Nachfragen sind telefonisch unter 5495840 oder per Mail an info@freiwilligenagentur-magdeburg.de möglich.

Birgit Bursée

Vorgestellt: Rüdiger Jeziorski

Rüdiger Jeziorski ist vielen Magdeburgern als Olvenstedter Weihnachtsmann bekannt. Hier berichtet er über dieses besondere Engagement und andere Ehrenämter.

Seit wann schlüpfst du in die Rolle des Weihnachtsmanns und wie bist du zu diesem Engagement gekommen?

Ich bin seit 2010 ehrenamtlich als Weihnachtsmann tätig, und durch den Olvenstedter Sternmarsch zu diesem besonderen Engagement gekommen. Damals war nämlich der eigentliche Weihnachtsmann ausgefallen und dann haben die Organisatoren mich gefragt, ob ich einspringen würde. Im Laufe der Zeit sind viele Einrichtungen, besonders Kitas und Seniorenheime, auf mich aufmerksam geworden und haben mich gefragt, ob ich auch bei ihnen als Weihnachtsmann auftreten könnte. Durch meine Facebookseite haben mich dann auch Einrichtungen aus anderen Stadtteilen angesprochen und so bin ich in der Weihnachtszeit in ganz Magdeburg unterwegs. Da es dieses Jahr durch Corona nicht überall möglich, den Weihnachtsmann persönlich zu empfangen, wird es als Alternative und kleines Trostpflaster eine Video-Botschaft von mir geben.

Was ist das Schönste an diesem Ehrenamt?
Das Schönste an diesem Ehrenamt sind die leuchtenden Kinderaugen und die Freude der Kinder. Sie haben keine Angst vor mir, sondern sind glücklich, wenn sie mich sehen. Ich habe auch keine Rute dabei, denn ich bin ein Freund und möchte den Kindern Freude bringen. Die Erziehungsaufgaben überlasse ich den Eltern.

In welchen Bereichen engagierst du dich noch?

Ich bin GWA-Sprecher für das östliche Neu Olvenstedt und Nordwest, außerdem bin ich jedes Jahr beim Freiwilligentag dabei und engagiere mich bei der AG Eintagsfliegen der Freiwilligenagentur. Zu meinen Ehrenämtern zählt auch noch meine Tätigkeit im Verein zum Erhalt der Duppeler Mühle und meine Tätigkeit als Kassenprüfer beim Förderverein der Kinder- und Jugendfeuerwehr Olvenstedt. Das Engagement als Weihnachtsmann und die Veranstaltungen, die wir als GWA organisieren, bereiten mir am meisten Freude.

**Janina Schurich-Wiseth
Fotos (2):
Jesko Döring**



Engagementsangebot am Telefon: Zuhören und helfen

Nicht nur wenn Abstand wichtig ist, sind Beratungs- und Hilfsangebote am Telefon wichtig. Unterstützung, die anonym in Anspruch genommen werden kann, senkt die Hürde, Hilfe anzunehmen – oft ein erster Schritt, scheinbar ausweglose Situa-

tionen meistern zu können. So nehmen sich Freiwillige am Elterntelefon Zeit für Probleme im Familienalltag und vermitteln weiterführende Angebote. Beim Kinder- und Jugendtelefon können junge Menschen ihre Sorgen und Nöte mitteilen. Beide Ange-

bote, für die sich Freiwillige qualifizieren können, organisiert der Kinderschutzbund (Telefon 7347393, Mail elterntelefon-md@dksb-lsa.de und kjt-md@dksb-lsa.de). Bei der Telefonseelsorge (Telefon 5334401, Mail buer@telefonseelsorge-magdeburg.de) unterstützen Freiwillige Menschen mit Problemen und in psychischen Notlagen und mit dem Maltesserruf (Telefon 50676910, Mail katrin.leuschner@malteser.org) können regelmäßige telefonische Besuche gegen Einsamkeit vereinbart werden.

Birgit Bursée

Qualifizierung und Austausch am Bildschirm

Gemeinnützige Organisationen und Vereine stehen aktuell vor großen Herausforderungen, auch in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen. Die Corona-Pandemie, der demografische Wandel und die zunehmende Digitalisierung sind nur einige Rahmenbedingungen, die den Alltag massiv beeinflussen. Digitale Fortbildungsangebote können den gewohnten persönlichen Austausch von Angesicht zu Angesicht sicher nicht ersetzen, bergen aber doch eine

Reihe von Vorteilen. Aufwendige An- und Abreisen entfallen, man kann sich auch für kurze Einheiten mal eben „einklinken“, die Reichweite der Angebote steigt und im Netz stehen beliebig viele (meist sehr kostengünstige) Workshopräume zur Verfügung. Qualifizierungsangebote wie der digitale Fachtag „Freiwilliges Engagement von jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund“ am 2. Dezember, zu dem die Freiwilligenagentur Mitarbeitende in Einrichtungen, Organisationen

und Vereinen einlädt, können wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung liefern, gerade in Zeiten, in denen andere Aktivitäten brach liegen (müssen). In fünf verschiedenen Workshops werden Rahmenbedingungen für Jugendengagement diskutiert, Tandems als Engagement-Modell vorgestellt und Vorschläge für mehr Vielfalt im Team unterbreitet. Auch das Engagement im Umfeld von Schule und neue digitale Engagementformate stehen im Fokus dieses Fortbildungsangebotes,

für das Anmelden unter info@freiwilligenagentur-magdeburg.de möglich sind. Weitere Hinweise auf digitale Fortbildungsmöglichkeiten sind auf dem Engagementportal Sachsen-Anhalt unter www.engagiert.sachsen-anhalt.de zu finden. Auch auf Plattformen wie www.b-b-e.de, www.buergermut.de, www.betterplace-academy.org oder www.ehrenamt.de gibt es Tipps zu Veranstaltungsformaten, die ohne Reiseaufwand besucht werden können.
Birgit Bursée

NOTIERT

Kurs zur Hospizhilfe

Am 8. Januar 2021 startet ein Befähigungskurs für Menschen, die ehrenamtlich als Hospiz- oder Kinderhospizbegleitung beim Malteser Hilfsdienst aktiv werden möchten. Der Kurs läuft über 9 Monate mit insgesamt 120 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten wird eine schnellstmögliche Anmeldung unter 60783910 oder juana.voigt@malteser.org empfohlen.

Wünsche erfüllen

Bis zum 11. Dezember stehen Wunschweihnachtsbäume des Familienhauses im Allee-Center und in der Volksbank-Filiale – geschmückt mit Wunschzetteln von Kindern aus bedürftigen Familien. Jeder Wunsch ist für maximal 20 Euro erfüllbar.

Engagement online

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement richten gemeinsam den 5. Deutschen Engagement/Tag aus, in diesem Jahr erstmals digital. Tagungsprogramm und Anmeldeformular sind unter <https://bmfjsf-veranstaltungen.bafza.de> zu finden.

Tag des Ehrenamtes

Der 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamtes. Dankeschön-Veranstaltungen mit persönlichen Begegnungen können allerdings dieses Jahr nicht stattfinden. Umso wichtiger ist es für Vereine und Organisationen, andere Wege zu nutzen, um Freiwilligen zu signalisieren: Ihr seid nicht vergessen und wir sind dankbar für eure Hilfe.

Digitale Nachmittage

Die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt lädt zu insgesamt drei digitalen Spielenachmittagen ein. Am 3., 10. und 17. Dezember werden online Spieleklassiker, aber auch neue Spiele, gemeinsam ausprobiert. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Zugang ist über www.lkj-lsa.de/kalender/digitale-spielenachmittage-im-dezember möglich.

KONTAKT

**Redaktion:
engagiert-in-magdeburg.de**

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt.

Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden:
redaktion@engagiert-in-magdeburg.de

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Monats